



---

# Anmeldung für elektrische Anschlüsse im Versorgungsgebiet der AEK Energie AG

---

Gültig ab 1. Januar 2011

---

Die vorliegende Anschlussmeldung ist vom Bauherrn oder zuständigen Architekten vollständig auszufüllen und mit den folgenden Beilagen zurück zu senden:

- Situationsplan 1:500 oder 1:1000 2 Expl.
- Gebäudegrundrisse 1 Expl.
- Fassadenansichten 1 Expl.

**Gemeinden:** Balm, Bellach, Bettlach, Bolken, Burgäschi, Deitingen, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Gänsbrunnen, Günsberg, Heinrichswil, Hersiwil, Hubersdorf, Kammersrohr, Niederwil, Oberdorf, Obergerlafingen, Oensingen, Recherswil, Riedholz, Rüttenen, Selzach, Welschenrohr, Winistorf, Zielebach

## Bauobjekt

---

Strasse: .....

Gemeinde: ..... Grundbuch-Nr.: .....

Art des Gebäudes: ..... Anzahl Wohnungen: .....

## Hauseigentümer

---

Name: .....Vorname: .....

Strasse: .....PLZ/Ort: .....

**Verantwortlicher Bauleiter/Architekt**

---

Name: .....

Strasse: .....PLZ/Ort: .....

**Rechnungsadresse**

---

Name: .....Vorname: .....

Strasse: .....PLZ/Ort: .....

**Voraussichtlicher Termin für:**

---

Baubeginn: .....

Definitive Ausführung des Anschlusses: .....

Bitte beachten Sie, dass für die Erstellung des Baustromanschlusses max. vier Arbeitstage nach Auftragserteilung benötigt werden.

**Vorgesehene Heizung**

---

Öl  Gas  Holz  elektrisch

Speicherheizung: ..... kW Direktheizung: ..... kW

Wärmepumpe: ..... kW

**Grössere Verbraucher**

---

Elektroboiler  Motoren  Aufzug  .....

**Verbraucher ab 10 kW sind aufzulisten.**

Für Wärmepumpen, Elektroheizungen, Aufzüge und spezielle Verbraucher mit einer Leistung über 10 kW ist ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Für Industriebauten ist eine separate Leistungszusammenstellung erforderlich.

.....  
.....

Anschlusswert Total: .....kW

## Zählerstandort

---

Die Bauherrschaft hat sich für folgende Variante entschieden:

- |                          |                   |   |                             |
|--------------------------|-------------------|---|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <b>Variante 1</b> | Aussenzählerkasten in Fassade mit:<br>Hausanschlusskasten, Zähler, Empfänger  | <b>Keine Mehrkosten</b>     |
| <input type="checkbox"/> | <b>Variante 2</b> | Kein Aussenzählerkasten in Fassade:<br>Hausanschlusskasten, Zähler, Empfänger im<br>Haus. Fernablesung der Zähler.<br>(Gilt für max. 2 Haushaltszähler) | <b>Mehrkosten CHF 350.-</b> |

Sollen mehr als zwei Zähler an der gleichen Stelle fern ausgelesen werden, sind das Vorgehen und die Mehrkosten mit der AEK Energie AG direkt abzuklären.

### Bemerkungen

.....  
.....

### Hinweise

Die in den Hausinstallationsvorschriften vorgeschriebene Nullungserdleitung wird an den Fundamenterder oder an die Gebäudearmierung angeschlossen. Das Merkblatt „Erdung von elektrischen Anlagen“ informiert über die Ausführung der Erdung.

Der gewünschte Montageort des Hausanschluss- und Zählerkastens oder der Rohreinführung (für Variante 2) ist im Grundriss einzuzeichnen. Besondere Beachtung ist der Wärmeisolation, dem Witterungsschutz und der Belüftung eines eventuell vorhandenen Hausanschlusskastens zu schenken. Die minimale Abmessung sowie die Höhe ab Boden sind dem Informationsblatt „Merkblatt Netzanschluss“ zu entnehmen.

Beim Verlegen der Kabelschutzrohre ist die AEK Energie AG frühzeitig zu verständigen, damit die Rohre auf den Kabelplänen eingetragen werden können. Wenn diese nachträglich eingemessen werden müssen, werden die Mehrkosten der Bauherrschaft verrechnet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die AEK Energie AG.

**Ort und Datum:** .....

**Unterschrift:** .....

Sämtliche Dokumentationen und Formulare finden Sie auch unter:

[www.aek.ch/de/downloads.html](http://www.aek.ch/de/downloads.html)

- Anmeldung für den elektrischen Anschluss
- Merkblatt Netzanschluss
- Anmeldung für elektrische Wärme
- Erdung von elektrischen Anlagen
- Hausanschlussvarianten bei Einfamilienhäusern
- Bestimmungen für Netzanschlüsse
- Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA)
- Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen